

Inhaltsverzeichnis

Die Möllendorfer Schanze 3

<<< zurück | [Sagen aus dem Heimatkreis Finsterwalde II](#) | weiter >>>

Die Möllendorfer Schanze

H. Grosse, in Niederlausitzer Mitteilungen Nr. XVIII, 1928

An der alten [Elsterfurt](#) und an dem Wege, der [Tanneberg](#), [Möllendorf](#), [Breitenau](#), [Presehna](#) (jetzt Birkwalde) und andere Orte verbindet, liegt ein alter Rundwall, genannt „die Möllendorfer Schanze“.

Ihre Vergangenheit und Geschichte ist im dunklen verborgen. Aber einiges ist trotzdem bekannt. So stellte die Schanze einmal einen wichtigen Machtposten in früheren Zeiten dar. Sie diente aber auch dem [Schloß Sonnewalde](#) durch die Entzündung von Signalfeuern.

Quelle: *Sagen aus dem Heimatkreis Finsterwalde* 1992. Nr. 17

[sagen](#), [hermanngrosse](#), [shkfiwa](#), [niederlausitz](#), [kleineelster](#), [breitenausonnewalde](#), [moellendorfsonnewalde](#), [tannebergmassen](#), [birkwalde](#), [schlosssonnewalde](#), [rundwall](#), [schanze](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:shkfiwa-ii-17>

Last update: **2025/01/30 17:59**

